



Landkreis Ebersberg

Kreistag 13.05.2024, TOP 6 Ö

Haushalt 2023; Über- und außerplanmäßige Genehmigungen von Teilbudgets der Fachausschüsse

Die Teilbudgets – Übersicht Genehmigungspflicht Kreistag

JHA-Ausschuss	<u>Keine</u> Genehmigungspflicht	← 21.03.2024
SFB-Ausschuss	Genehmigungspflicht und Informationspflicht	← 09.04.2024
ULV-Ausschuss	Genehmigungspflicht und Informationspflicht	← 16.04.2024
LSV-Ausschuss	Genehmigungspflicht und Informationspflicht	← 25.04.2024
KSA-Ausschuss	Genehmigungspflicht des Kreistags	← 29.04.2024



Landkreis
Ebersberg

Genehmigungspflichten aus den Fachausschüssen

Alle vom Kreistag zu genehmigenden Überschreitungen sind von den Fachausschüssen diskutiert und finden sich zusammenfassend auf den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsvorlage.



Landkreis
Ebersberg

Folie 3

Kreistag, 13.05.2024

Auswirkungen auf den Haushalt

Die entstandenen überplanmäßigen Ausgaben der Fachausschüsse wurden aus den liquiden Mitteln bestritten.

Der geplante Ergebnisüberschuss 2023 in Höhe von 4.534.203 € wurde um **2.796.360 € überschritten.**

Das Jahr 2023 schließt mit einem positiven Saldo von 7.330.563 € ab.



Landkreis
Ebersberg

Folie 4

Kreistag, 13.05.2024

Auswirkungen auf die Bilanz

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses

(kumulierte Werte - seit Einführung der Doppik im Jahr 2005)

Landratsamt Ebersberg

Bezeichnung	Stand nach Ablauf HHJ 2019	Stand nach Ablauf HHJ 2020	Stand nach Ablauf HHJ 2021	Stand nach Ablauf HHJ 2022	Veränderg. in 2023 +/-	Stand nach Ablauf HHJ 2023
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.721.740	-61.459.536	-61.371.144	-61.371.144	0	-61.371.144
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000
3. Ergebnisrücklage	-58.715.401	-58.715.401	-58.715.401	-78.943.439	16.612.183	-62.331.255
3.1. Sonderrücklage	-423.633	-308.926	-337.491	-421.002	421.002	0
4. Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0	0
5. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-20.228.038	-3.615.855	-7.503.139	2.864.058	-23.942.746	-21.078.689
6. Summe = Eigenkapital	-143.088.813	-126.099.718	-129.927.174	-139.871.526	-6.909.561	-146.781.088

Nettoposition = unverändert (siehe 1.)

Ergebnisrücklage = sinkt von - 78,9 Mio. € auf - 62,3 Mio. € (siehe 3.)

- durch Umbuchung des Jahresfehlbetrages 2020 16,6 Mio. €

Jahresüberschuss = steigt von 2,9 Mio. € auf - 21,1 Mio. €
(siehe 5.)



Folie 5

Kreistag, 13.05.2024

Auswirkungen auf die Bilanz

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses

Landratsamt Ebersberg

Bezeichnung	Stand nach Ablauf HHJ 2019	Stand nach Ablauf HHJ 2020	Stand nach Ablauf HHJ 2021	Stand nach Ablauf HHJ 2022	Veränderg. in 2023 +/-	Stand nach Ablauf HHJ 2023
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.721.740	-61.459.536	-61.371.144	-61.371.144	0	-61.371.144

Weiterer anteilige Rückgang der Nettoposition am Eigenkapital, diese verharrt bei 61,4 Mio. €. Dies liegt daran, dass eine Umbuchung von Ergebnisrücklagen in dauerhaftes Eigenkapital seit der Einführung der Doppik nie erfolgte.

Weil aber das Bilanzvolumen seither von 105,3 Mio. € auf 319,9 Mio. € gestiegen ist, ging die Nettoposition von 47,8 % auf 19,2 % zurück.



Folie 6

Kreistag, 13.05.2024

Auswirkungen auf die Bilanz

Kumulierte Werte (erwirtschaftete Ergebnisüberschüsse seit Einführung der Doppik im Jahr 2005)			
Bezeichnung	Stand nach Ablauf HHJ 2022	Veränderg. in 2023 +/-	Stand nach Ablauf HHJ 2023
5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.864.058	-23.942.746	-21.078.689

- - 16.612.183 € (Ergebnisfehlbetrag 2020 in Ergebnisrücklage zugeführt)
- - 7.330.563 € Ergebnisüberschuss 2023

Die Jahresüberschüsse 2021, 2022 und 2023 wurden noch nicht der Ergebnisrücklage zugeführt und sind somit in dem kumulierten Jahresüberschuss enthalten.

Ohne Ergebnisüberschüsse wäre die Verschuldung des Landkreises, die zum 31.12.2023 bei 41,5 Mio. € lag, entsprechend höher.



Folie 7

Kreistag, 13.05.2024

Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 114 (Gastschüler) in Höhe von 497.810 € wird genehmigt.
2. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 113 Schülerbeförderung in Höhe von 311.290 € wird genehmigt.
3. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 910 Kreisstraßen und –unterhalt in Höhe von 254.639 € wird genehmigt.
4. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 331 Brand- und Katastrophenschutz in Höhe von 333.774 € wird genehmigt.
5. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 943 Gebäude Haupthaus in Höhe von 260.643 € wird genehmigt.



Folie 8

Kreistag, 13.05.2024

Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

6. Die überplanmäßige Ausgabe der Kostenstelle 041 (Kreisklinik gGmbH) in Höhe von 301.126 € wird genehmigt.
7. Die überplanmäßige Ausgabe der Kostenstelle 095 (Landrat/ Büro Landrat) in Höhe von 218.401 € wird genehmigt.
8. Die überplanmäßige Ausgabe der Kostenstelle 020 (Finanzierung) in Höhe von 236.772 € werden genehmigt.

9. Die fehlenden Zuschüsse in 2023 in Höhe von 237.659 € der Investition 830-0021 RS MS: Digital Pakt Schule werden zur Kenntnis genommen



Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

10. Die fehlenden Zuschüsse in 2023 in Höhe 246.747 € der Investition 860-0021 Gym MS: Digital Pakt Schule werden zur Kenntnis genommen.
11. Die fehlenden Zuschüsse in 2023 in Höhe 290.237 € der Investition 865-0021 Gym Kirchseeon: Digital Pakt Schule werden zur Kenntnis genommen.
12. Die fehlenden Zuschüsse in 2023 in Höhe von 210.556 € der Investition 910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Landkreisgrenze werden zur Kenntnis genommen.
13. Die fehlenden Zuschüsse in 2023 in Höhe von 1.178.136 € der Investition 965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG) werden zur Kenntnis genommen.



Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

14. Die überplanmäßigen Ausgabe des Teilbudgets des ULV-Ausschusses (ohne kommunale Abfallwirtschaft) in Höhe von 219.515 € werden genehmigt.
15. Die überplanmäßige Ausgabe des Teilbudgets Kommunale Abfallwirtschaft bzw. der Kostenstelle 720 Kommunale Abfallwirtschaft in Höhe von 387.352 € wird genehmigt.

